

Von der Firma Paul Vist in Leipzig	einmalig	ℳ 20.—
" " " Fr. A. S. in Leipzig	"	" 50.—
" " " F. E. Wachsmuth in Leipzig	"	" 20.—
" " " Georg D. Wigands Verlag in Leipzig	"	" 10.—
" " " Otto Wigand in Leipzig	"	" 100.—
und		
von Herrn Ludwig Jung: Fa. Ph. L. Jung in München		ℳ 5.—
ein jährlicher Beitrag von		
Von Herrn E. Gollner, Prokurist der Fa. Franz Danstaengl in München (als ihm zugesprochene Zeugengebühr in einer Prozeßsache)		ℳ 3.—

Ferner liefern noch ein:
 Bom Personal der Fa. Karl Sigismund in Berlin (als Erlös aus einer Versteigerung einer leeren Cigarrenliste bei einem Abendessen) ℳ 12.—

Leipzig, den 30. Oktober 1895.

Der Vorstand

Paul Hempel. Louis Seiring. Otto Carlsohn.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Louis Berger** zu **Lissa i. P.**, Inhaber der Firma Schulbuchhandlung, wird, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 9. Oktober 1895 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 9. Oktober 1895 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Lissa, den 24. Oktober 1895.

Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, den 21. Oktober 1895. **Ch. Claesen & Cie.** Die Handelsgesellschaft ist aufgelöst.

— **Dehling & Spielmeyer.** Die Handelsgesellschaft ist aufgelöst. **Max Spielmeyer** setzt das Geschäft unter der Firma **Max Spielmeyer** vormals **Dehling & Spielmeyer** fort.

Bielefeld, den 22. Oktober 1895. **Buchdruckerei und Zeitungsverlag R. A. Schenk & Co.** Die Firma ist gelöst. Liquidatoren sind: **Otto Schunke** u. **Heinrich Kampmann.**

Dülmen, den 17. Oktober 1895. **J. Horstmann'sche Buchhandlung.** Inhaber der Firma ist **Josef Horstmann.**

Dorb, den 14. Oktober 1895. **H. Christian.** Teilhaber **Heinrich** und **Paul Christian.** Gelöst infolge Auflösung der Gesellschaft.

— **H. Christian'sche Verlagsbuchhandlung.** Inhaber der Firma ist **Paul Christian.**

Köln, den 12. Oktober 1895. **J. Breven** Literarische Anstalt. Die Firma ist erloschen.

Landeshut, den 21. Oktober 1895. **A. Bachmann.** Die Firma ist auf **Anna verw. Bachmann geb. Neumann** übergegangen.

Leipzig, den 25. Oktober 1895. **Peter Hobbing.** Die Firma hat ihren Sitz nach **Stuttgart** verlegt.

— den 26. Oktober 1895. **Eduard Gaebler's** Geographisches Institut in **Schönefeld.** Die Firma hat ihren Sitz nach **L.-Neustadt** verlegt.

— den 28. Oktober 1895. **Mittelbach's** Verlag. Die Firma ist auf **Arthur Oskar Hommel** übergegangen.

Neuhaldensleben, den 16. Oktober 1895. **C. A. Cyraud's** Buchhandlung (**M. Richter**). Die Firma ist erloschen.

— **Max Richter,** vorm. **C. A. Cyraud's** Buchhandlung. Inhaber der Firma ist **Max Richter.**

Stuttgart, den 21. Oktober 1895. **Karl Krabbe.** Dem **Friedrich Held** ist **Prokura** erteilt.

Waldenburg, den 24. Oktober 1895. **Max Meyer, Eduard Dobusch's** Nachf. Die Firma ist erloschen.

Kommissionswechsel

vom 10.—30. Oktober 1895.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Emil Heinze in **Delitzsch:** früher **Otto Klemm** jetzt **Hermann Beyer.**

Universitäts-Buchhandlung (B. Veith) in **Freiburg (Schweiz):**

früher **L. Fernau** jetzt **F. Volkmar.**

Johann Groß, Musik-Verlag (Sim. Alf. Reih) in **Innsbruck:**

früher **Carl Enobloch** jetzt **Robert Hoffmann.**

E. Rudolph'sche Buchhandlung (Mag Kupfer) in **Landeshut:**

früher **Paul Stiehl** jetzt **Otto Klemm.**

Richard Böhm und Grumpelt & Böhm in **Leipzig:**

früher **Breitkopf & Härtel** jetzt **R. F. Koehler.**

Osterode a/Parz, im Oktober 1895.

[46879] Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich am 7. d. M. die am hiesigen Plage befindliche **Schröder & Vogt'sche** Buchhandlung (gegründet 1874) ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter meinem Namen

H. Kaluza,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, Papier- und Schreibwarenlager

weiterführen werde. Hinreichende Mittel, die lokalen Verhältnisse, wie meine elfjährige buchhändlerische Thätigkeit in den Firmen **Universitätsbuchhdlg. in Kiel, Alfred Klecken in Hamburg, Gustav Reugebauer in Prag, R. Vechner's** Postbuch. in **Wien, Friedrich Cohen** in **Bonn** etc. lassen mich hoffen, das Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung zuzuführen. Ich verweise auf die untenstehenden Zeugnisse und bitte die Herren Verleger, die mir bis heute offene Rechnung nicht einräumten, um gütige Konteneröffnung. Meinerseits werde ich das in mich gesetzte Vertrauen durch thätige Verwendung und prompte Regulierung meiner Verpflichtungen zu rechtfertigen wissen. Bis auf Neuigkeiten über Forst- und Jagdwissenschaft, wovon mir 2 Exemplare unverlangt erwünscht sind, wähle ich meinen Bedarf selbst. **Cirkulare, Prospekte, Antiquariatskataloge, Angebote von Preisermäßigungen und Verlagskataloge** erbitte ich rechtzeitig, event. direkt.

Herr **L. Fernau** in **Leipzig** hatte die Liebenswürdigkeit, meine Vertretung für dort zu übernehmen und wird bei Kreditver-

weigerung stets mit Kasse zur Einlösung von Barpaketen versehen sein.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

H. Kaluza.

Zeugniß.

Herr **Hans Kaluza** aus **Breslau** war vom 1. Januar bis 15. April 1894 als erster Gehülfe in meinem Sortiment beschäftigt und hat während dieser, wenn auch kurzen Zeit mir nur Beweise tüchtigen Wissens und Könnens geliefert, sodas ich ihn nach bester Ueberzeugung auf das Angelegentlichste allen Herren Kollegen als einen intelligenten, gewissenhaft-peinlichen und höchst umsichtigen Mitarbeiter empfehlen kann, dem ich stets eine dankbare Erinnerung bewahren werde.

Herr **Kaluza** verläßt auf eigenen Wunsch mein Geschäft, da ihm anderweitig eine noch selbständigere Stellung und größere Gewähr für deren Dauer angeboten wurde, begleitet von aufrichtigen Wünschen meinerseits für die Zukunft.

Danzig, 15. April 1894.

C. Beyer,

i/Fa. **L. G. Domann & F. A. Weber.**

Zeugniß.

Herr **Hans Kaluza** aus **Breslau** war vom 20. April 1894 bis heute in unserem Sortiment — **Literarische Anstalt** — thätig und hat als sehr gewandter Arbeiter die ihm übertragene Buchführung und Abrechnung mit den Verlegern zu unserer vollen Zufriedenheit erledigt.

Unsere besten Wünsche begleiten ihn bei seinem Austritt aus unserem Geschäfte.

Freiburg i/Br., 28. September 1895.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

Ich kenne Herrn **Kaluza** seit längerer Zeit und schätze ihn als tüchtigen, soliden und strebsamen jungen Buchhändler. Ich empfehle deshalb seine Bitte um geschäftliches Wohlwollen u. Vertrauen angelegentlich.

Leipzig.

L. Fernau.

Sarsleben-Halberstadt, den 1. November 1895.

[46838] **P. P.**

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir mit dem verehrl. Buchhandel in direkten Verkehr getreten und Herr **C. F. Tiefenbach** in **Leipzig** unsere Kommission übertragen.

Ueber unsere Verlagsunternehmungen gehen Ihnen demnächst weitere Berichte zu.

Hochachtungsvoll

Johs. Brieft,
Verlags-

Brieft & Kallmeyer,
Buchdruckerei.

u. Sort.-Buchhdlg.